FREIWILLIGE

FEUERWEHR BAD HALL

retten - bergen - löschen - schützen - seit 1871

Jahresbericht 2018

Wir gedenken all unserer Verstorbenen und gefallenen Kameraden

Im Jahr 2018 von uns gegangen sind:

OBM Franz Peter Hipfinger

† 13. Jänner 2018
im 73. Lebensjahr

OBM Felix Steinmaßl

† 23. Jänner 2018
im 67. Lebensjahr

E-AW Franz Gschaider

† 01. März 2018
im 85. Lebensjahr

Der Kommandant am Wort

Geschätzte Bevölkerung, liebe LeserInnen und Kameraden,

vor Ihnen liegt wieder ein Jahresbericht, der das abgelaufene Jahr 2018 grob zusammenfassen soll. Es ist der Versuch, eine Gemeinschaft und eine Organisation auf Papier zu bringen, mit all den Werten die dahinterstehen sowie dem Willen, dem Nächsten zu helfen, in Wort und Bild darzustellen. Ein nicht allzu einfaches Unterfangen. Dennoch soll Ihnen dieses Druckwerk wieder Zeugnis eines spannenden Feuerwehrjahres geben.

Neu in der Funktion des Kommandanten

Was für ein Jahr, mir wurde 2018 die Ehre zuteil, als 22. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall gewählt zu werden. Durch meinen Vorgänger bestens in das Handwerk eingeführt, starteten das neue Kommando und ich in das Feuerwehrjahr. Obwohl das Tagesgeschäft uns recht rasch einholte, konnten wir uns erstmals bei einer Klausur Zeit nehmen, um Dinge langfristig zu planen und Ziele zu erarbeiten. Das Format hat sich grundsätzlich bewährt und auch die Umsetzung in konkrete Maßnahmen hat zum Großteil schon gut funktioniert.

Premieren in Bad Hall

Einige großartige Dinge prägten das abgelaufene Jahr. Etwa die erste Abnahme einer Branddienstleistungsprüfung in den Bezirken fand bei unserer Wehr statt. Wir konnten auch den Mitgliederstand wieder erhöhen. Einerseits dank der Bereitschaft von Mitbürgern, sich in der Feuerwehr neu zu engagieren und andererseits dank einiger „zuagroasten“ Kameraden anderer Feuerwehren, die sich auch an ihrem neuen Wohnort der guten Sache verschrieben haben.
Ein großes Novum war sicher die erstmalige Aufnahme von Mädchen in unserer Jugendgruppe. Gleich sechs neue weibliche Jungfeuerwehrmitglieder unterstützen uns seit diesem Jahr. Sie stellen eine großartige Bereicherung dar und so ist es wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis uns auch endlich die ersten „erwachsenen“ Damen beehren und unser Team tatkräftig verstärken werden.

Einsatz- und Übungsgeschehen

Am Einsatzaufwand gemessen war es ein eher durchschnittliches Einsatzjahr. Die allgemeine Tendenz, dass die Brandeinsätze wieder mehr werden, war auch in Bad Hall zu spüren. Grundsätzlich konnten wir wieder die ganze Bandbreite abdecken und in allen Einsatzfällen rasch und effizient Hilfe leisten, sei es beim Brand am landwirtschaftlichen Objekt, bei Suchaktionen oder bei Verkehrsunfällen.

Bilanz 2018

In Summe wurden **8.435** Stunden von der Feuerwehr Bad Hall im Jahr 2018 ehrenamtlich geleistet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete das einen Anstieg um **1.760** Stunden. Die größten „Brocken“ stellten dabei die Bereiche Ausbildung, Jugendarbeit und organisatorische Tätigkeiten (Sitzungen, Dienstbesprechungen,...) dar.

Spannende Herausforderungen

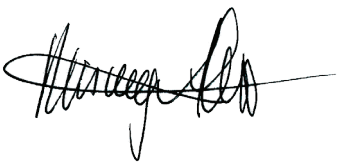
Ein großes Thema 2018 war die Vorbereitung und die Erarbeitung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) in der Stadtgemeinde Bad Hall. Insgesamt 246 relevante Objekte wurden eingestuft und entsprechend bewertet. Die Bewertungen der Gefahren bilden die Grundlage für das GEP Gespräch gemeinsam mit Vertretern des Landesfeuerwehrverbands. Dabei werden die benötigte Ausrüstung der Feuerwehr sowie andere notwendige Maßnahmen der Gemeinde festgelegt. Das Gespräch selbst fand nach Redaktionsschluss für diesen Jahresbericht statt.
Vorgreifend auf diese Festlegungen konnten wir dank des guten Klimas in unserer Gemeinde, insbesondere mit der Gemeindeführung, auch bereits die Ersatzbeschaffungen der nächsten Fahrzeuge auf die Reise bringen. Der Austausch des nun bereits 22 Jahre alten Kommandofahrzeuges sowie des 29 Jahre alten Rüstlöschfahrzeuges konnten in den Finanzplanungen bereits untergebracht werden. Ein Dank für die konstruktive Zusammenarbeit!

Ausblick 2019

Auch für das Jahr 2019 haben wir uns viel vorgenommen, so dürfen wir unter anderem den Abschnittsbewerb in Bad Hall ausrichten. Auch die Ausbildung unserer neuen Kameraden und die Weiterbildung unserer Mannschaft ist ein besonderes Anliegen, an dem so viele Kameraden mitwirken!

So bleibt mir ein großes Danke zu sagen, allen Mitstreitern, allen Kameraden und Kameradinnen, allen unseren Partnern in Organisationen, Behörden und in der Feuerwehr.

Danke für die gute Zusammenarbeit, für den Zusammenhalt und fürs Zusammen-Helfen!



Ing. Alois Reisinger
Hauptbrandinspektor
Kommandant

Die Mitglieder - Das Rückgrat der Feuerwehr

Selbst die beste Ausrüstung hilft nichts, wenn niemand da ist, um sie zu bedienen. Daher ist es wichtig, ausreichend gut ausgebildete Mitglieder in den Reihen der Feuerwehr zu haben. Erfreulicherweise gab es im Jahr 2018 eine sehr positive Entwicklung beim Mannschaftsstand der Feuerwehr Bad Hall. Erste Maßnahmen im Personalbereich, die aus der durchgeführten Klausur abgeleitet wurden, sowie das gezieltere, persönliche Anwerben von Neumitgliedern haben somit erste Früchte getragen. Mit Ende 2018 gestaltete sich die Mitgliederstruktur folgendermaßen:

Kategorie (Anzahl):	*+/-*
► **Aktiv (57)**	**+4**
► **Einsatzberechtigt (6)**	**+3**
► **Jugend (20)**	**+12**
► **Reserve (17)**	**-1**
Gesamtmannschaft	**100**

Kommandowahlen - Zuständigkeiten Neu Aufgeteilt

Im Zuge der Neuwahlen im März 2018 wurden die Ämter in der Feuerwehr folgendermaßen neu gewählt bzw. verteilt:

Kommando:

Kommandant	Alois Reisinger
Kommandant Stv.	Daniel Buchroithner
Kassier	Josef Reindl
Schriftführer	Daniel Rogl
Zugskommandant	Ivica Puskaric
Lotsenkommandant	Manuel Huemer
Gerätewart	Lorenz Edlinger

Erweitertes Kommando:

Jugendbetreuer	Manuel Wolfslehner
Atemschutzwart	Christian Oberwegner
Gruppenkommandant	Mathias Huber
Gruppenkommandant	Johannes Haager
FMD-Beauftragter	Alexander Kastner
Fahrausbildung	Jürgen Schimpl
Haustechnik FW-Haus	Manuel Steinmaurer

Neue Konzepte und Ideen

Nach den Feuerwehrwahlen am 3. März 2018 und mit neuem Kommando war unser gemeinsames Ziel, die Herausforderungen der Zukunft für die Feuerwehr Bad Hall bestmöglich zu meistern.

Klausur - Festlegung von Schwerpunkten

Deshalb haben wir mit dem erweiterten Kommando am 12. Mai 2018 die erste Klausur in der Geschichte der Feuerwehr Bad Hall abgehalten und unter der Leitung unseres neuen Zugskommandanten für Ausbildung BI Ivica Puskaric wichtige Ziele in Form von Projekten für das kommende Jahr erarbeitet.

Um auch weiterhin eine hoch motivierte und gut ausgebildete Mannschaft mit guter Infrastruktur und modernem Einsatzgerät für die Sicherheit von Bad Hall zur Verfügung zu haben, wurden für die Themenschwerpunkte „*Personalgewinnung*“, „*Ausbildungskonzept NEU*“, „*Monatsdienst NEU*“ sowie „*dringende Anschaffungen*“, einzelne Projekte erstellt und an Kameraden vergeben, welche mit Terminvorgabe mit der Umsetzung betraut wurden.

Nur einige der Projekte von 2018...

Bei der sogenannten „Grätzl Tour“ – Vorstellungsveranstaltung der Feuerwehr im neuen Siedlungsgebiet „Sonnenfeld“ - konnten neue Kameraden gewonnen werden, die bereits fleißig bei unseren Schulungen und Übungen dabei sind. Vom Ausbildungsteam wurde wiederum ein interessanter und abwechslungsreicher Übungskalender für das kommende Jahr ausgearbeitet.

„Grätzltour“ am Sonnenfeld- wir waren mit Drehleiter, Schankwagen und Bastelmaterial vor Ort.

Der Neustrukturierung des Monatsdienstes ist es zu verdanken, dass notwendige Arbeiten in- und außerhalb des Feuerwehrhauses je nach Jahreszeit vom diensthabenden Team erledigt werden, um immer ein gut funktionierendes und sauberes Feuerwehrhaus vorzufinden.

Ein herzlicher Dank an alle Kameraden, die an der Ausarbeitung der Projekte bei der Klausur sowie deren Umsetzung tatkräftig beteiligt waren.

Da aber für die weitere Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele und für eine gut funktionierende Feuerwehr jedoch jedes einzelne Feuerwehrmitglied wichtig ist, bitte ich Euch auch im kommenden Jahr um tatkräftige Unterstützung für unsere vielen Herausforderungen!

Daniel Buchroithner
Oberbrandinspektor
Kommandant Stellvertreter

Aktiv und konsequent, aber auch mit dem nötigen Spaß, wurden die Themenschwerpunkte bei der Klausur abgearbeitet.

Übungsgeschehen und Ausbildung

Im Zuge der Kommandoneuwahlen durfte ich die wichtige Aufgabe des Zugskommandanten für Ausbildung von meinem Vorgänger Markus Plaß übernehmen. An dieser Stelle vielen Dank Markus für deine geleistete Arbeit und die guten Ratschläge. Mir wurde so eine sehr gut ausgebildete Mannschaft überlassen.

Ein kleiner Rückblick: Im Jahr 2018 wurden **1.420** Stunden für Schulungen und Übungen aufgebracht. Das Jahr startete mit der sehr interessanten Schulungsübung „Verkehrsunfall". Die besondere Herausforderung daran war, den durch ein Eisenrohr gepfählten Fahrer zu befreien. Weiters am Programm stand die Ortskunde Bad Hall gemäß dem Motto „Kenne deine Heimat".
Straff ging es weiter, im März legten wir schon mit den Vorbereitungen für das Branddienstleistungsabzeichen los. Wir durften als eine der ersten Pilot-Feuerwehren in OÖ dieses sehr anspruchsvolle Abzeichen ablegen. Ein großes Danke an Josef Stelzhammer für die tolle Vorbereitung. Insgesamt wurden etwa 500 Stunden dafür aufgewendet.
Mit der Frühjahrsübung begann der April und die Vorbereitung für die Atemschutz-Grundausbildung sowie die Abschlussübung für die Grundausbildung, welche mit einem Aufwand von 260 Stunden zu Buche stand.
Auch das „Schäumen" soll gelernt sein. Aus diesem Grund beschäftigten wir uns schwerpunktmäßig mit den verschiedenen Varianten der Schaummittelerzeugung bei TLF und RLF.
Weiter ging es mit einer gemeinsamen Übung mit der FF Kremsmünster. Das Übungsszenario war dabei ein „Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und Verletzten". Diese mussten aus dem PKW befreit werden. Auch eine Suchaktion, zwei Opfer haben sich aufgrund des Schockzustands von der Unfallstelle entfernt, wurde in das Szenario aufgenommen.
Das schöne Wetter bildete den Startschuss für die Drehleitermaschinisten-Ausbildung. Ein Team rund um Ausbilder Josef Stelzhammer leistete hier bereits zahlreiche Übungsstunden. Darüber hinaus durften auch Schulungen für die Absturzsicherung und Seiltechnik nicht fehlen.

Leistungsabzeichen

Atemschutz Leistungsabzeichen Bronze:

-Schmid Christoph
-Vinakur Sergej
-Zeilinger Marvin

Branddienst Leistungsabzeichen Bronze:

-Edlinger Lorenz
-Haager Johannes
-Huber Mathias
-Kaltenböck Philipp
-Kastner Alexander
-Mayrhofer Felix
-Neuwirth Thomas
-Puskaric Ivica
-Reindl Josef
-Reisinger Alois
-Rogl Daniel
-Schedlberger Ernst
-Steinmaurer Manuel
-Wolfslehner Manuel

Absolvierte Lehrgänge

Atemschutzgrundausbildung	- Meuwissen Thomas - Schmid Christoph - Vinakur Sergej - Zeilinger Marvin
Atemluft Füllstationen Lehrgang	- Reindl Josef
Ausbilderschulungen	- Stelzhammer Josef
Ausbildung zum Feuerwehr-Ersthelfer	- Aschenberger Rene - Mayrhofer Felix
Bewerterschulung LPR Branddienst	- Stelzhammer Josef
Drehleitermaschinisten Lehrgang	- Oberwegner Christian
Einsatzleiterlehrgang	- Buchroithner Daniel
Grundlehrgang	- Oberwegner Christoph - Rogl Georg
KAT Seminar I + II	- Reisinger Alois
Maschinisten Lehrgang	- Huber Mathias
Rhetorik Lehrgang	- Reisinger Alois
Technischer Lehrgang I	- Oberwegner Christian
Verkehrsregler - Weiterbildung	- Steinmaurer Manuel
Warn- und Messgeräte Lehrgang	- Podpecan Dominik

„Brand Gartenanlage“ lautete der Alarmierungstext für die Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Adlwang. Die engen Platzverhältnisse stellten uns vor besondere Herausforderungen, da die Anlage für große Fahrzeuge nicht ausgelegt und sehr verwinkelt ist. Auch der geringe Abstand zu Nachbargebäuden würde im Ernstfall ein Risiko darstellen.

Aus gegebenem Anlass wurde auch eine Übung zur Personensuche im Caritas Altersheim durchgeführt. Gemeinsam mit einer Hundesuchstaffel suchten wir zwei vermisste Personen in verschiedenen Sektoren. Der Demenzkranke findet nicht nach Hause zurück, im Zeitalter der Digitalisierung gibt es mittlerweile auch hier Lösungen. Ein Personenortungssystem, welches Abgängige mittels GPS System lokalisiert und den Standort an das Mobiltelefon der Angehörigen übermittelt, wurde getestet.

Die August-Monatsübung führte uns nach Pfarrkirchen. Übungsannahme war der Brand einer Maschinenhalle, welcher durch Schweißarbeiten ausgelöst wurde. Erschwerend wurden sieben Kinder nach einer Geburtstagsfeier vermisst.

„Zugunfall mit mehreren PKW und verletzten Insassen im Bahnbereich des Bahnhofs Rohr; dazu noch über 20 verletzte Zugsinsassen“ lautete der Alarmierungstext für die Herbstübung in Rohr. Wir durften an vorderster Front teilnehmen und wurden einem verunfallten Auto zur Personenrettung zugewiesen. Es galt drei Unfallopfer aus ihrer Zwangslage zu befreien und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung zu übergeben. Die Verletzten (Statisten) wurden realistisch geschminkt und in ihre Rolle eingewiesen.

Abschließend möchte ich mich bei allen – sei es als Vortragender, Teilnehmer oder Mithelfer bei der Übungsvorbereitung – für die Unterstützung bedanken, insbesondere bei meinen beiden Gruppenkommandanten Johannes Haager und Mathias Huber.

Ivica Puskaric
Brandinspektor
Zugskommandant

Gerätewart

Als Gerätewart darf ich auch für das Jahr 2018 wieder Bilanz ziehen und in meinem Bericht kurz über die wesentlichsten Tätigkeiten und Neuanschaffungen berichten.

Als sehr zeitaufwendig gestaltete sich das 5-Jahres Service der Drehleiter (1,5 Tage mit drei Kameraden + Servicemann). Es wurden zudem bei allen Generatoren ein Ölwechsel und kleinere Reparaturen an Fahrzeugen durchgeführt. Danke an alle Fahrzeugbeauftragten und Kameraden, die mir in diesem Jahr bei diversen Aufgaben zur Seite gestanden sind, verbunden mit der Bitte, auch im kommenden Jahr wieder auf euch zählen zu dürfen!

Lorenz Edlinger
Amtswalter
Gerätewart

Aufgrund von Neuwahlen im Jahr 2018 gab es auch Änderungen bei den Fahrzeugbeauftragten und der Geräteausschuss wurde neu aufgestellt. Ich darf folgende Personen im Gerätewartteam willkommen heißen:

► *Einsatzkleidung*	Felix Mayrhofer
► *Kommandofahrzeug*	Thomas Neuwirth
► *Kleinrüstfahrzeug*	Hermann Binder
► *Kleinlöschfahrzeug*	Daniel Bründl
► *Rüst-Lösch Fahrzeug*	Johann Jilko
► *Tanklöschfahrzeug*	Alexander Kastner
► *Drehleiter*	Josef Stelzhammer
► *Logistikfahrzeug*	Manuel Steinmaurer

Neue Sandsäcke aus UV-beständigem Material wurden befüllt und eingelagert - so sind sie im Falle des Falles jederzeit griffbereit.

Gerätewart - Info Box:

► Zurückgelegte Distanz mit den Fahrzeugen:
10.466 km

► Treibstoffverbrauch:
2.032 l Diesel/Benzin

► Aufwand für Fahrzeug- und Gerätewartung:
434 h

► Aufwand für Instandhaltung des Feuerwehrgebäudes:
228 h

Ausblick Kdo - Neu:

Ende Dezember 2018 bekamen wir seitens der Gemeinde die Zusage, einen neuen Kommandobus anschaffen zu können. Unser derzeitiges Fahrzeug (Baujahr 1996) weist bereits einige Rostflecken auf und beschert uns immer wieder technische Probleme. In den letzten Jahren wurden daher schon zahlreiche Stunden für Reparaturarbeiten aufgewendet.
Das neue Kommandofahrzeug wird auch weiterhin für den Transport der Mannschaft bzw. der Jugend verwendet. Parallel dazu wird es eine wichtigere Rolle beim Aufbau einer Einsatzzentrale einnehmen, etwa bei größeren Einsätzen oder Schadensereignissen. Ebenfalls wird darin ein Wechselrichter verbaut, um einen Laptop oder ein Tablet mit Strom versorgen zu können. Die Vorbereitungen für erste Richtangebote laufen bereits.

Neuanschaffungen

Diverse „kleinere“ Anschaffungen waren wieder notwendig. So mussten aufgrund neuer Mitglieder Einsatzuniformen und Dienstbekleidungen angekauft werden. Auch neue taktische Überwürfe, welche nun OÖ-weit einheitlich gestaltet sind, zählten zu den Anschaffungen. Die neue, zweite Wärmebildkamera wurde in das RLFA eingebaut und diverse Batterien erneuert (TLFA, Stromgenerator, Atemschutzlampen). Weiters wurden die automatischen Toröffner und die Halterungen ausgetauscht. Doch auch größere Investitionen waren im Jahr 2018 mit dabei, die im Detail vorgestellt werden:

▪ *Defibrillator*

Nach einstimmigem Kommandobeschluss wurde ein Defibrillator angeschafft. Dadurch kann im Ernstfall schneller auf Herzkreislaufnotfälle (bei Einsätzen, Übungen,...) reagiert werden. Der Defi wird im Kommandofahrzeug gelagert, welches bei rund 90% der Einsätze mit dabei ist. Danke an unseren FMD-Beauftragten Alexander Kastner, der sich um die Beschaffung gekümmert hat.

▪ *Seiltechnik für Drehleiter*

Um eine rasche und effektive Rettung aus Höhen und Tiefen zu ermöglichen, wurden zwei neue Verbindungsmittel (Länge 1,5m und Länge 6m) für die einfache Rettung mit einer Schleifkorbtrage angeschafft. Vorab besuchten einige Kameraden die Feuerwehr Gmunden, um sich bei ihnen über das Thema Seiltechnik zu informieren.

▪ *SOKO Wespe*

Weiters wurde in die „Soko Wespe“, ein sogenanntes Stäubegeräte-Set (Funktion: Wespen vernichtendes Pulver wird mit Hilfe von Druck an die gewünschte Stelle gesprüht) investiert. Dadurch können in Zukunft Wespennester hinter Verschalungen und sonstigen Hindernissen leichter entfernt werden und großteils auf den gesundheitsschädlichen Wespenspray verzichtet werden.

▪ *Elektrisches Zubehör für Veranstaltungen*

Um in Zukunft auf Feste besser vorbereitet zu sein, wurde in Kabelmaterial und Zubehör investiert. Die notwendigen Beschaffungs- und Installationsarbeiten wurden von den Kameraden Daniel Bründl und Manuel Steinmaurer organisiert. Herzlichen Dank dafür! Dem ersten „Härtetest“ wird das neue Material bereits im Mai 2019 beim Abschnittsbewerb in Bad Hall unterzogen.

Lotsen- und Nachrichtenwesen

Auch das Jahr 2018 war im Bereich Lotsen- und Nachrichtenwesen wieder sehr facettenreich.

Absperrdienste

Die Lotsen-und Nachrichtengruppe war im vergangenen Jahr wieder bei einigen Absperrdiensten im Einsatz. (Faschingsumzug, Maibaum setzen, Harleyauffahrt, Eurothermen Radrundfahrt, Nikoloauffahrt,…).

Alarmpläne und Wasserkarten

Nach einem Infoabend im Bezirk wurde der Alarmplan gemeinsam mit dem gesamten Kommando neu gestaltet und aktiviert. Eine neue Wasserkarte wurde begonnen und soll in den nächsten Wochen finalisiert werden.

Florianisten - Stütze im Einsatz

Ein wichtiger Bestandteil im Feuerwehreinsatz ist der Florianist. In einer Montagsschulung wurden unsere Florianisten geschult und so freut es mich ganz besonders, dass sich weitere Kameraden gefunden haben, welche diese wichtige Aufgabe im Einsatzfall übernehmen.

Digitalfunk

Im Zuge der Umstellung auf den neuen Digitalfunk wurden bereits einige Schulungen durchgeführt. Vom LFK wurden im Herbst 2018 bereits drei Handfunkgeräte ausgegeben. Die komplette Umstellung auf den Digitalfunk ist für das 2. Quartal 2019 geplant.

Fahrfunkübung

Im letzten Jahr hat die Feuerwehr Bad Hall die Fahrfunkübung mit dem Schwerpunkt „Relaisleitung“ durchgeführt. Übungsobjekt war dabei ein landwirtschaftliches Objekt in Furtberg.

Schulungen mit den Digitalfunkgeräten werden einen Schwerpunkt in der Ausbildung Anfang 2019 darstellen.

Funklehrgang

Drei Kameraden konnten im Jahr 2018 den Funklehrgang erfolgreich absolvieren:

- FM Thomas Meuwissen
- PFM Georg Rogl
- OFM Marvin Zeilinger

Ich bedanke mich bei all jenen, die mich im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben!

Manuel Huemer
Brandinspektor
Lotsenkommandant

Der „Florianist“ nimmt im Einsatzfall eine wichtige Rolle ein.

Einsatzstatistik 2018

Im Jahr 2018 verzeichneten wir insgesamt **102 Einsätze**. Diese teilten sich in **74 technische Einsätze** und **28 Brandeinsätze** auf.
Insgesamt waren dabei **1.113 Mann** eingesetzt, es wurden **5 Personen** aus Notlagen gerettet und über **1.175 Gesamteinsatzstunden** geleistet.

Technische Einsätze:

- →**5x** Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall
- →**4x** Arbeiten nach Elementarereignissen
- →**3x** Entfernen von Gefahren (Bäume, Äste, etc.)
- →**23x** Entfernen von Insekten/Reptilien
- →**8x** Liftöffnung
- →**6x** Lotsendienst
- →**7x** Ölspuren binden
- →**3x** Pumparbeiten
- →**1x** Personensuche
- →**5x** Retten von Personen aus Notlage (inkl. VU)
- →**6x** Sonstige technische Einsätze
- →**1x** Tierrettung
- →**2x** Türöffnung

Brandeinsätze:

- →**17x** Brandmeldealarm
- →**3x** Brand Landwirtschaftliches Objekt
- →**2x** Brandsicherheitswache
- →**2x** Brand Gewerbe/Industrie
- →**1x** Brandverdacht
- →**1x** Brand Küche
- →**1x** Brand Kamin
- →**1x** Brand Wohnhaus

Einsatzrückblick

Suchaktion: Nach einer abgängigen Frau wurde gemeinsam mit Polizei und den Rettungshunden gesucht.

Sturmschaden: Baum über Gehweg im Kurpark.

Brandverdacht: Starke Rauchentwicklung nach technischem Defekt an einem Hochspanningstrafo.

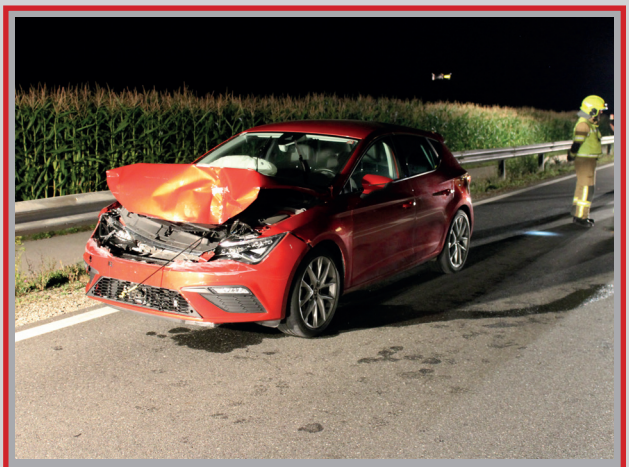
Brand Stallgebäude: Belüftungsmaßnahmen und kleinere Lösch

Wespennester entfernen: Über 23x galt es deshalb auszurücken.

Verkehrsunfall-Eurospar Kreuzung: Person aus PKW befreit.

Verkehrsunfall B122: Zwei PKW stießen halbfrontal aufeinander. Absperr- und Aufräumarbeiten wurden durchgeführt.

scharbeiten bei Schwelbrand in einem Stallgebäude in Furtberg.



Verkehrsunfall: Ein PKW stieß auf der B122 in das Heck eines Lastwagens. Die Unfallstelle wurde abgesichert.

Personenrettung: aus LKW Kabine nach internem Notfall.

Küchenbrand in der Steyrer Straße endete glimpflich.

Sturmschaden: Dach eines Hotels wurde teilweise abgedeckt.

Brand eines Nebengebäudes: Alarmierung im Zuge der Alarmstufe 2 zum Vollbrand eines landwirtschaftlichen Anbaus in Steinersdorf.

Drohnenbergung: Der Höhenretterstützpunkt Ternberg unterstützte bei einer Drohnenbergung im Kurpark.

Präzision und Geschick waren am Jugendlager gefragt. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund.

Eröffnung des gemeinsame
mit der FF Pfarrkirchen und

Jugendarbeit

...eine Investition in die Zukunft

Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Bad Hall unter der Führung von HBM Manuel Wolfslehner möchten sich auf diesem Wege zuallererst bei allen bedanken, die das ganz Jahr über unter die „Arme gegriffen“ und so einen wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit geleistet haben.

Spaß, Action & Abenteuer, Herausforderungen, Ausbildung, Kameradschaft, Ehrgeiz,…
…einige Schlagwörter, die das abgelaufene Jahr sehr gut beschreiben würden, in dem noch dazu Geschichte geschrieben wurde.

Spaß, Action & Abenteuer
Von 27.- 29. Juli 2018 nahmen wir mit 10 Jugendlichen und 2 Betreuern am Bezirksjugendlager in Adlwang teil. Das umfangreiche Programm beinhaltete eine Lagerolympiade mit Sport- und Wissensteil. Highlights waren dabei das Schwammwerfen, das Riesenwuzzlerturnier, der Orientierungsmarsch durch Wald und Bach bzw. ein Waldlehrpfad mit diversen Aufgaben. Für großes Interesse sorgte auch dieVorführung der Polizeihundestaffel. Alles in allem ein großer Spaß!

Auch ein gemeinsamer Ausflug mit den Kameraden aus Pfarrkirchen nach Gaflenz zum “Waldding“ Abenteuerbauernhof stand auf dem Programm. Vor Ort wurde die Gruppe von Falkner Rene und seiner Schwester Nina herzlichst empfangen. Das Uhu-Junge und ein Wüstenbussard konnten bei einer Greifvogelschau hautnah erlebt und auf den Arm genommen werden. Das sorgte bei den Jugendlichen natürlich für Begeisterung und staunende Augen. Nachmittags übten sich die Jugendlichen im Umgang mit Pfeil und Bogen. Für die willkommene Abkühlung sorgte anschließend eine spontan gestartete Wasserbombenschlacht. Der abwechslungsreiche und spannende Tag fand beim Knacker Grillen und einem leckeren Dessert einen krönenden Abschluss.

Die Weihnachtsfeier und somit den Jahresabschluss verbanden wir mit einem Kinobesuch in Steyr. Der Film „Grinch“ brachte uns alle zum Lachen. Bereits auf der Heimfahrt entschlossen wir uns dazu, das anschließende Programm im Feuerwehrhaus abzusagen, da wir zu einigen Sturmeinsätzen gerufen wurden. So wurden die Jugendlichen von den Betreuern nach Hause gebracht, um anschließend selbst in den Einsatz zu gehen. Aber so ist es nun mal, wenn man bei der Feuerwehr ist - man weiß nie genau, was passiert!

nen Jugend-Trainingsplatzes
d der beiden Bürgermeister.

Alles hört auf das Kommando des Jugendbetreuers-
meistens jedenfalls ;-)

Herausforderungen
Die größte aber zugleich schönste Herausforderung im letzten Jahr war es, dass wir zum ersten Mal Mädchen in der Jugendgruppe begrüßen durften. Da im Mai nur die Rede von ein bis zwei Mädels war, stellten wir uns natürlich dieser Herausforderung. Mittlerweile schreiben wir das Jahr 2019 und wir haben bereits sechs weibliche Kameradinnen in der Jugendgruppe. Doch nicht nur der Zustrom der Mädchen boomte, sondern auch jener der Burschen. Somit hatten wir mit Ende 2018 einen Mitgliederstand von 20 Jugendlichen. Ein Höchststand seit sehr langer Zeit!

Ausbildung…
ist einer der Eckpfeiler in der Feuerwehrjugend. Die Jugendbetreuer sind stehts darum bemüht, die Jugendlichen bestmöglich auf den Wissenstest, die Bewerbe und natürlich auch auf den bevorstehenden Aktivdienst vorzubereiten und sie somit zu den Rettern in der Not von morgen werden. Herzliche Gratulation an all jene, die Abzeichen beim Wissenstest oder den Bewerben erringen konnten:

Wissenstest Bronze:
-Raphael Richard

Wissenstest Gold:
-Gernot Kosseg
-Johannes Obermayr

FJLA Silber:
-Gernot Kosseg

Vor den Bewerben wurde natürlich auch fleißig trainiert, was mit so vielen neuen Jugendlichen eine besonders herausfordernde und intensive Aufgabe darstellte. Aus Organisationsgründen entschieden wir uns dazu, die Bewerbe im abgelaufenen Jahr auszulassen, um uns mit allen Mitgliedern auf die kommende Saison 2019 zu konzentrieren.

In den Wintermonaten begannen wir mit einer technischen Ausbildung. Geübt wurde dabei das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen. Mit Triopandreieck, Leitkegeln und Blitzlichtern wurde den Jugendlichen die ordnungsgemäße Absicherung einer Unfallstelle nähergebracht. Weiters am Ausbildungsplan stand die richtige Abstützung und Stabilisierung eines verunfalllten PKWs mit Holzunterlagen, sollte eine Menschenrettung notwendig sein.

Kameradschaft
Der Zusammenhalt unter den Nachbarfeuerwehren ist besonders wichtig, das wird bereits in der Jugendgruppe gelehrt und aktiv gelebt. Denn nur so können im Aktivstand Einsätze professionell abgearbeitet werden. Besonders gut gestaltet sich dabei die Zusammenarbeit mit der FF- Jugend in Pfarrkirchen. Dies ist unter anderem auch auf die geleistete Arbeit meines Vorgängers Dominik Podpecan zurück zu führen. Denn im Sommer konnten wir gemeinsam mit den „Pfarrkirchnan" unsere Bewerbsbahn im Sulzbachtal eröffnen. Danke an alle Kameraden, die Dominik vorab unterstützt haben sowie einen großen Dank an die Sponsoren für ihre großzügigen Spenden.

Besonders freut mich auch, dass unsere „alten" Burschen die Mädels in der Gruppe gut aufgenommen haben, was wiederum ein Zeichen für eine funktonierende Kameradschaft ist.

Ehrgeiz
Ehrgeizig blicken wir Jugendbetreuer (Manuel, Pascal und Rene) und die Jugendlichen selbst in die Zukunft, um beim Wissenstest oder den Bewerben erfolgreich abzuschneiden und dadurch für spätere Aufgaben im Aktivstand optimal vorbereitet zu sein.

Manuel Wolfslehner
Hauptbrandmeister
Jugendbetreuer

Die neuen Gesichter in der Jugendgruppe

Eine sehr schöne Entwicklung gab es bei der Jugendgruppe hinischtlich des Mitgliederstands. Aufgrund der Größe musste auch die Betreuerzahl erhöht werden. Jugendbetreuer Manuel Wolfslehner wird daher von den Kameraden Rene Aschenberger und Pascal Grünwald bei seiner Arbeit unterstützt.

Rene Aschenberger
Jugendhelfer

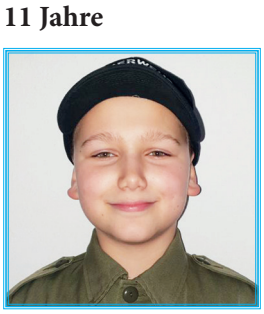
Pascal Grünwald
Jugendhelfer

Laura Bierbaumer
11 Jahre

Mathias Bierbaumer
11 Jahre

Anna Bogengruber
11 Jahre

Gregor Eggertsberger
11 Jahre



Mateo Juric
11 Jahre

Roland Kosseg
10 Jahre

Niclas Marousek
10 Jahre

Emma Mayrhofer
13 Jahre

Olivia Mayrhofer
11 Jahre

Raphael Rachlinger
10 Jahre

Julia Reisinger
10 Jahre

Mathias Steiner
12 Jahre

Julia Zaunmayr
10 Jahre

Ehrungen und Auszeichnungen

Unter„Standing Ovations" verabschiedete sich Josef Stelzhammer nach 18 Jahren in die „Kommandanten Pension". Als Anerkennung wurden ihm das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Bad Hall, die Bezirks-Verdienstmedaille in Gold sowie der Dienstgrad Ehren-Hauptbrandinspektor verliehen.

Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Bad Hall an E-AW Johann Jilko für sein außerordentliches und langjähriges Engagement in der Feuerwehr.

Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft an Franz Dickinger.

Weitere Auszeichnungen und Ehrungen ergingen im Rahmen der 148. Vollversammlung an:

- ***Ernennung zum Ehren-Amtswalter***
  Fahn Dirk-Horst
- ***Verdienstmedaille 25-jährige Mitgliedschaft***
  Buchroithner Daniel
- ***Bezirksverdienstmedaille in Bronze***
  Edlinger Lorenz
  Oberwegner Christian
  Podpecan Dominik
  Reindl Josef
  Wolfslehner Manuel
- ***Bezirksverdienstmedaille in Silber***
  Huemer Manuel
  Plaß Markus
- ***Angelobung Aktivstand***
  Ecker Mario
  Oberwegner Christoph
  Rogl Georg

Beförderungen - 2018:

zum Feuerwehrmann:
- ► Aschenberger Rene

zum Oberfeuerwehrmann:
- ► Kastner Alexander
- ► Pranner Raphael
- ► Schmid Christoph

zum Hauptfeuerwehrmann:
- ► Arbacher-Stöger Klaus
- ► Vinakur Sergej

Mannschaftsfoto, Mai 2018

Neu im Team - Kurzvorstellung

Seit der letzten Vollversammlung sind folgende Kameraden neu in den Aktivstand/Einsatzdienst hinzu gekommen und verstärken somit unsere Mannschaft.

Lukas Burgsteiner
Aktiv

Manuel Fachberger
Aktiv

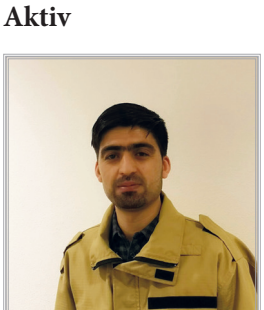
Rene Flaschberger
Aktiv

Rene Hofer-Hörndler
Aktiv

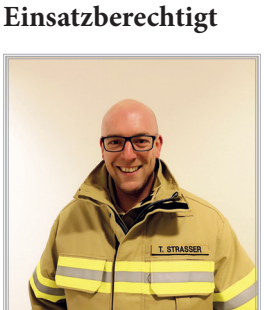
Abdul Hakim Karimi
Aktiv

Andreas Kronegger
Einsatzberechtigt

Thomas Kronegger
Aktiv



Zaki Mehrabi
Aktiv



Thomas Strasser
Einsatzberechtigt

Schnappschüsse aus dem Jahr 2018

„150 Jahr“ Feier der Kameraden Christian Bründl, Franz Angerbauer und Norbert Pointl - Gratulation!

Kameradschaftspflege: Kräftemessen zweier „Moarschaften“ beim Eisstockschießen in Schicklberg.

Geselliger Abschluss mit der Feuerwehr Kremsmünster nach erfolgreich getaner Arbeit bei der Übung.

Gemeinsamer Besuch der offiziellen Eröffnungsfeier des Feuerwehrjungendlagers in Adlwang.

Der alljährliche Grillabend als Highlight im August - zahlreiche Kameraden samt ihrer Frauen/Lebensgefährtinnen nutzen den Abend für ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt!

Schnappschüsse aus dem Jahr 2018

Florianimesse einmal anders - Startpunkt war erstmals der Kurpark. Die Kulisse mit dem altehrwürdigen Kurhaus im Hintergrund wurde genutzt, um nach längerer Zeit wieder neue Mannschaftsfotos anfertigen zu lassen.

Unser Kommandant behält augenscheinlich stets den Überblick - das ist natürlich gut so ;-)

Die Drehleiter wurde bei Filmaufnahmen für ein Werbevideo der Marke MAN zum „Hauptdarsteller".

Eine Übung kann ganz schön anstrengend sein, da kommt die Sitzgelegenheit zur Rast gerade Recht.

Das Wandern ist der Feuerwehrs Lust: Der erste Feuerwehrwandertag führte uns auf die Grünburger Hütte.

Schnappschüsse aus dem Jahr 2018

Ferienpassaktion: Sichtlich Spaß bei der Sache hatten die Kinder beim Besuch der Feuerwehr - wir ebenso!

Wir gratulieren unserem Kameraden Sergej und seiner Frau Andrea zur Geburt ihrer Tochter Leonie.

Der Tag der Einsatzkräfte war wieder ein großer Erfolg. Zahlreiche BesucherInnen waren bei bestem Wetter gekommen, um sich über die Arbeit der Feuerwehr, Rettung und Polizei zu informieren. Besonders beliebt bei Alt und Jung waren die Drehleiterfahrten! Bei der Schauübung konnten sich die Zuseher von der perfekten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rotem Kreuz überzeugen. Spektakulär war auch die Vorführung der Polizeihundestaffel.

Impressionen - BrandDienstLeistungsAbzeichen

Premiere in Bad Hall

Zum ersten mal wurde am 14. April 2018 das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze in der Feuerwehr Bad Hall abgenommen. Grundsätzliches Ziel der neu geschaffenen Leistungsprüfung ist es, das Vorgehen und die Abläufe bei Brandeinsätzen zu verinnerlichen, um so für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Das besondere daran: Wir hatten die Ehre, als einer der ersten Feuerwehren oberösterreichweit anzutreten. Aufgrund dieser Umstände waren viele Augen auf uns gerichtet und das Zuschauerinteresse dementsprechend groß. Die wochenlange Vorbereitung fiel daher besonders intensiv aus. Der Aufwand hat sich aber gelohnt, denn die drei teilnehmenden Gruppen der Feuerwehr Bad Hall konnten die Szenarien „Zimmerbrand“, „Flüssigkeitsbrand“ und „Heckenbrand“ innerhalb der Zeitvorgabe sowie fehlerfrei erfolgreich meistern!

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Bad Hall
Karl Wögerer Platz 2, 4540 Bad Hall
Kommandant HBI Ing. Alois Reisinger
Fotos: FF Bad Hall, laumat.at, fotokerschi.at

Redaktion und Gestaltung:
AW Daniel Rogl
Satz- und Druckfehler vorbehalten